

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 108 (2011)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE
04/11

ALLES IST ÜBERBLICKBAR FÜHREN IN DER SOZIALHILFE EIN GESPÜR
FÜR SOZIALPOLITIK PETER GOMM DIRIGIERT DIE GESCHICKE DER KANTONE PROFITGIER
STATT SORGE WENN FREMDPLATZIERUNG ZUM GESCHÄFT WIRD



SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Nationale Tagung

Zu jung, um alt zu sein

Perspektiven für Sozialhilfebeziehende zwischen 46 und 64

Donnerstag, 15. März 2012, Kongresshaus Biel

Auf dem Arbeitsmarkt sind sie kaum mehr gefragt, doch bis zur Pensionierung vergehen noch Jahre: Immer mehr Menschen im Alter zwischen 46 und 64 beziehen Sozialhilfe. Besonders betroffen sind die über 55-Jährigen. Viele Personen dieser Altersgruppe werden zu sogenannten Langzeitfällen und die Sozialhilfe wird zur strukturellen Unterstützung. Verliert die Sozialhilfe aber den Charakter der individuellen Überbrückungshilfe, muss von einer «Verrentung» gesprochen werden. Die nationale Tagung beleuchtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven: Beispiele aus der Sozialhilfepraxis und Massnahmen auf der Ebene der Sozialpolitik zeigen Lösungsansätze im Umgang mit dieser Altersgruppe auf.

Programm und Anmeldung: www.skos.ch → Veranstaltungen

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Beobachter-Ratgeber

Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen

Was die Sozialhilfe für mehr als 200 000 Menschen in der Schweiz bedeutet, zeigt der Beobachter-Ratgeber «Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen». Der Leitfaden informiert über Möglichkeiten und Grenzen der Sozialhilfe und beantwortet Fragen zur Sozialhilfe-Praxis: Wie können Betroffene vorgehen, wenn das Geld nicht mehr reicht? Was sind die Grundlagen zur Berechnung des Unterstützungsbetrages? Müssen Angehörige sich an ihm beteiligen? Das Buch ist in Zusammenarbeit mit der SKOS entstanden. Es richtet sich in erster Linie an Betroffene, ist aber auch eine wichtige Praxishilfe für Behördenmitglieder und andere Interessierte.

Toni Wirz. «Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen». Beobachter-Buchverlag, 4. Auflage 2009. 112 S., Fr. 24.– (SKOS-Mitglieder Fr. 20.–).

Buch bestellen: admin@skos.ch oder www.skos.ch → Publikationen